

Bericht Abteilung Turnen 2017

2017: „Der Patient ist gesund, nur im Pflegebereich hapert es in Teilbereichen!“

Die Abteilung Turnen vertritt zum 01.01.2018 1.955 Mitglieder des MTV Braunschweig. Insgesamt hat der MTV Braunschweig 6.239 Mitglieder.

Damit haben wir im Vergleich zum Vorjahr unsere Mitgliederzahlen um **40 = 2,09%** erhöht und nähern uns der magischen Grenze 2.000. Damit sind wir weiterhin die mitgliederstärkste Abteilung und gehören zu den „Zuwachsabteilungen“ des MTV. Unsere ehemalige Abteilung „Gesundheitssport“ hat leider einen Mitgliederschwund von 8,26% = 59 Mitglieder erlitten. „Fitness und Gesundheit“ hat dafür erneut 190 neue Mitglieder (= + 11,97%) dazugewonnen.

Insgesamt bleibt der MTV BS damit eindeutig ein **Turnverein**, 4.387 von 6.239 MTV-Mitgliedern sind beim NTB gemeldet. Das entspricht einer Prozentzahl von 70,31% Turnern*innen im MTV Braunschweig.

Im Bereich „Modernisierung des Geräteparks“ sind wir weiterhin, dank der vorbehaltlosen Unterstützung des Geschäftsführers und des Präsidiums, auf der Höhe der Zeit. Alte Geräte verschwinden, Reparierbares wird seitens der Firma Anders gut instandgesetzt, neue Geräte erweitern den bestens ausgerüsteten Gerätepark.

2017 war ein besonders Jahr, waren doch außerplanmäßige Anschaffungen im Leistungsturnen männlich (Männerbarren) und der RSG (Wettkampf-Bodenfläche) notwendig. Insgesamt wurden uns hier seitens des Vereins circa 16.000,00 € genehmigt. Zusätzlich zu oben genannten Geräten wurden angeschafft: ein Bodenläufer, vier Niedersprungmatten, ein Minitramp, ein Spieth-Schaum-Übungsschwebalken, ein Sicherheitsauflagematte für den Schwebebalken, ein Paar Ringe, ein Sicherheits-Saltogürtel und zehn Schaumstoffklötze.

In diesem Zusammenhang wäre es allerdings schön, wenn alle Nutzer dieser Geräte diese auch pfleglich behandeln würden, sei es bei der Nutzung oder der Lagerung derselben in den Geräteräumen. Hier ist bei einigen Übungsleitern noch viel Nachhilfearbeit zu leisten. Dieser Satz muss auch 2017 weiterhin so stehen bleiben, da sich hier bisher leider nichts großartig zum Besseren verändert hat. Hier müssen seitens des Hauptvereins auch unbedingt die Schulen in die Pflicht genommen werden.

Aufgrund dieser misslichen Situation hat Marina Liebhardt ihre fristgerechte Kündigung beim MTV im Bereich Kinderturnen zum Ende des Jahres 2017 eingereicht.

Unser Hauptbereich, das Kinderturnen, ist **die** Basis der Abteilung und des Vereins. Hier boomt es weiterhin, leider nicht im Bereich „Übungsleitung“! Nachdem M. Liebhardt ihre Tätigkeit eingestellt hat und Juliane Pfefferkorn aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr zur Verfügung steht, werden Übungsstunden verstärkt vertretungsweise bedient (durch Einsatz von Mitarbeitern der Geschäftsstelle). Das verhindert natürlich Kontinuität und Vertrautheit der Teilnehmer zu ihren Bezugspersonen, den Übungsleitern. Honorarkräfte in diesem Bereich sind anscheinend in Braunschweig schwer zu finden. Hier wird der Verein entschieden gegensteuern müssen, da dieser Bereich die Quelle des MTV ist. Entsprechend wird - in Zusammenarbeit mit der Koordinatorin der Abteilung Turnen, dem Geschäftsführer und der Abteilungsleitung - in diesem Bereich ein Teilbereich durch eine neu einzustellende Hauptamtliche als Halbtagskraft mit abgedeckt werden.

Leider ist der „große Wurf“ (Hallenanbau an die alte Halle), der auch zur Entlastung der Situation in den Geräteräumen der MTV-Halle geführt hätte, bisher eher ein missglückter „Wurfversuch“. Bis heute ist leider noch gar nichts passiert. In der letzten Hauptausschusssitzung sind wir auf den April getröstet worden. Die Hoffnung stirbt zuletzt!

Die Arbeit in den anderen Fachbereichen ist von der Mitgliederentwicklung her weiterhin positiv zu sehen, in allen Bereichen ist Bewegung:

So boomt es im Gerätturnen. Entsprechend haben wir reagiert und zusätzliche Angebote in den Donnerstagstunden eingerichtet, um das große Interesse am originären Gerätturnen von Jugendlichen, die nicht dem Leistungsbereich zuzurechnen sind, zu befriedigen. Hier entsteht ein Bereich unterhalb der Ebene „Leistungsturnen weiblich“, der später sogar auch in einem neu zu installierenden Wettkampfbereich auf Kreisebene seine Fortsetzung finden kann und wird.

Auch der Fachbereich Akrobatik „platzt aus allen Nähten“. Im Augenblick herrscht hier ein Aufnahme-stopp. Es wäre schön, wenn hier die Kapazität erweitert werden könnte.

Im „Leistungsturnen für junge Erwachsene“ ist der Teilnahmestand an den Übungsstunden am Dienstag weiter hoch. Die dort trainierende Gruppe „turnUNikat“ ist gern gesehener Gast bei Magic Moments, der MTV-Gala und anderen Events.

Sie machen auch 2018 wieder bei Magic Moments mit und haben sich erstmals zur Teilnahme am Rendezvous der Besten angemeldet, ebenso wie Marlis Rolser mit ihrer Gruppe im Bereich Gymnastik und Tanz.

Damit hat der MTV – nachdem der Leistungsbereich aufgrund geänderter Zulassungsbedingungen seitens des NTB „ausgeschlossen“ wurde (neben dem intensiven Training ist zusätzliches Training für Vorführungen leider nicht möglich) - auch wieder die Chance, am Feuerwerk der Turnkunst aktiv teilzunehmen.

Die Jazz & Modern-Dance-Gruppe ist leider erneut abgestiegen. Hier ist der sofortige Wiederaufstieg geplant. Weiter werden externe Choreographiekosten seitens der Abteilung Turnen übernommen. Da das kostenintensiv war/ist, zahlen die Teilnehmerinnen hier einen Zusatzbeitrag. Hier hat sich die Teilnehmerzahl erfreulich auf 15 bis 20 Teilnehmer stabilisiert. Die Gruppe Neon Blut wurde aufgelöst.

Somit sind wir im Showbereich mit der RSG, den weiblichen und männlichen Leistungsturnerinnen und -turnern, der Akrobatik, Gymnastik & Tanz, den Jazztänzerinnen, Jazz und Modern Dance sowie dem turnUNikat bestens aufgestellt, um den MTV in der Öffentlichkeit positiv zu repräsentieren.

Neuerungen gibt es auch im Bereich Gymnastik und Tanz. Hier haben wir mit Mira Silbermann eine engagierte neue Trainerin gewinnen können, die den ebenfalls in diesem Bereich stattfindenden Wettkampfbetrieb, der unterhalb des Leistungsbereichs RSG anzusiedeln ist, abdecken wird und will und das auch bereits sehr erfolgreich tut. Entsprechende Hallen- und Trainingszeiten konnten erfreulicherweise gefunden werden.

Marlies Rolser, die mit über 80 Jahren weiterhin die Trainerin mit den meisten Übenden (ca. 120 Aktive) ist und unermüdlich die ganze Woche in der Turnhalle steht, hat den Wettkampfbereich „Gymnastik“ an Mira Silbermann abgegeben.

Der Abteilung Turnen fehlt im Leistungsbereich eine Schnitzelgrube – der größte Wunsch aller aktiven Turnerinnen und Turnern und ihrer Trainer an die Geschäftsstelle und das Präsidium!

Angedachte Überlegungen des Präsidenten Otto Schlieckmann (Nutzung eines Teils der Tennishalle, ...) scheinen nicht weiterverfolgt zu werden. Ein weiterer Vorschlag unsererseits (Leistungsturnen weiblich und männlich) zur Integration einer solchen Anlage im Zusammenhang mit dem Neubau der angegliederten Sporthalle liegt dem Verein schriftlich vor. Bisher haben wir auch dazu noch keine Rückmeldung erhalten.

Dieser Bereich ist Hauptanliegen des Fachbereichs Leistungsturnen der Abteilung Turnen, da wir hier an unsere Grenzen gekommen sind. Ohne eine solche Anlage stoppt der Verein weitere Erfolge in diesem Bereich.

Ehmen, Wolfsburg, Wolfenbüttel haben diese Möglichkeit, die größte „Sportstadt Niedersachsens“ Braunschweig schleicht hinterher, ... peinlich! Eltern, Trainer und Turnerinnen des MTVs opfern sporadisch ihre Sonntage, um Turnerinnen, die sich weiterentwickeln wollen, dies im Landesleistungszentrum in Badenstedt/Hannover zu ermöglichen. Das kann es nicht sein! Hier erwarten wir seitens des Präsidiums und der Geschäftsstelle konkrete Schritte!

Im Leistungsbereich der Abteilung Turnen sind die RSG, Gerättturnen weiblich und männlich und der OL erneut auf Kreis-, Bezirks-, Landes- und Bundesebene sehr erfolgreich gewesen. Näheres seht in der MTV Info und auf unserer Homepage www.mtv-bs-turnen.de.

Neueres seitens allgemeiner und gestaffelter Zusatzbeiträge im Verein gibt es seitens der Verantwortlichen des Hauptvereins noch nicht.

Die Zusammenarbeit des Vorstands mit dem Geschäftsführer und dem Präsidium ist weiterhin eine vertrauensvolle und sachorientierte. Differenzen in den Vorstellungen werden kontrovers diskutiert, führen dann aber immer wieder zu für beide Seiten vertretbaren Lösungen, was so auch sein soll.

Bei Einladungen des Hauptvereins zu Veranstaltungen, Feiern, ... war die Abteilung durch den Vorstand bzw. die Beauftragten, Übungsleiter, Trainer, ... vertreten.

Ebenfalls wurde der MTV beim Kreisturntag durch die entsprechend gewählten Delegierten vertreten.

Im Bereich Öffentlichkeitsarbeit und Werbung für den Verein sind wir „auf der Höhe der Zeit“ (örtliche Presse, Internet, Facebook, MTV Info, ...).

Im Printmedienbereich ist die RSG, Gymnastik und Tanz, Gerätturnen weiblich und männlich sowie OL immer gut vertreten.

Bei Großveranstaltungen sind wir ebenfalls immer präsent und repräsentieren so den MTV BS in der Öffentlichkeit. Als Beispiele sind zu nennen:

- Teilnahme am Feuerwerk der Turnkunst 2017 (RSG)
- Showauftritte bei den New Yorker Phantoms (RSG)
- Auftritte beim Nachlauf und anderen „Events“ (Jazztänzerinnen)
- Teilnahme am KKTF 2017 (Kinderturnen)
- Magic Moments (Akrobatik und turnUNikat)
- Trendsporttage (RSG, Leistungsturnen weiblich, Gymnastik und Tanz)
- MTV-Gala (Gymnastik und Tanz, RSG, Leistungsturnen männlich und weiblich, Jazz & Modern Dance, Akrobatik)

Auch in der MTV Info sind wir regelmäßige Berichterstatter.

Zum Abschluss leider etwas Trauriges:

Der Abteilungsleiter selbst, sowie bei anstehenden finanziellen Belangen auch der Schatzmeister, haben die Abteilung Turnen beim Hauptausschuss des Gesamtvereins vertreten.

Leider verlässt uns in diesem Jahr unser Schatzmeister Martin Dannenberg aufgrund beruflicher Neuorientierung. Wir danken ihm auf diesem Weg für seine jahrelange hervorragende geleistete Arbeit für die Abteilung Turnen und wünschen ihm alles Gute.

Trotz intensiver Bemühungen konnte bisher kein Nachfolger gefunden werden. Sollte auch bei der Mitgliederversammlung niemand zu rekrutieren sein, so wird Ute Warnecke als Koordinatorin der Abteilung Turnen diese Aufgaben zusätzlich wahrnehmen.

Schauen wir, was das Jahr 2018 bringen wird!

Die Abteilungsleitung

Abteilung Turnen im
Braunschweiger MTV

Braunschweig, den 17.02.2018

Kassenbericht der Abteilung Turnen
für das Jahr 2017

Kontostand 01.01.2017		129,50
Einnahmen (nach Konten)		
Geldtransit (Konto 14.605)		17.287,90
Ausgaben (nach Konten)		
Startgelder (Konto 66.311)	-6.395,30	
Reisekosten (Konto 66.505)	-4.904,11	
Kampfrichter / Hallenaufsicht (Konto 66.312)	-1.268,38	
Sportpässe (Konto 66.313)	-571,95	
Fachliteratur (Konto 68.201)	0,00	
Fortbildungen (Konto 68.211)	0,00	
Nebenkosten Geldverkehr (Konto 68.552)	-94,47	
Betriebsbedarf (Konto 68.505)	-3.921,35	
GWG Sammelposten (Konto 6.751)	-242,60	-17.398,16
Kontostand 31.12.2017		<u>19,24</u>

Braunschweig, den 17.02.2018



Martin Dannenberg (Kassenwart)

Abteilung Turnen im
Braunschweiger MTV

Braunschweig, den 17.02.2018

Kassenbericht der Abteilung Turnen
für das Jahr 2017

Kontostand 01.01.2017		129,50
Einnahmen		
Geldtransit		19.800,00
Ausgaben (nach Fachbereichen)		
Allgemein	-281,05	
Eltern & Kind-Turnen	-85,01	
Kinder- und Jugendturnen	-318,65	
Erwachsenenturnen	-67,50	
Wandern	-212,80	
Akkrobatik	-21,78	
TurUNikat	-382,76	
Leistungsturnen weiblich	-4.239,65	
Leistungsturnen männlich	-1.093,92	
Rhythmische Sportgymnastik	-8.115,24	
Gymnastik & Tanz	-950,26	
Orientierungslauf	-1.503,11	
Jazz & Modern Dance	-2.465,57	
Jazztanz	-72,96	-19.810,26
Ausgaben (Gagenkonten / Kuchenkassen)		
Sponsoring RSG	-100,00	-100,00
Kontostand 31.12.2017		<u>19,24</u>

Braunschweig, den 17.02.2018



Martin Dannenberg (Kassenwart)

Abteilung Turnen im
Braunschweiger MTV

Braunschweig, den 17.02.2018

Kassenbericht der Abteilung Turnen
für das Jahr 2017

Entwicklung der Spenden / Gagen / Kuchenkassen

	Anfangs- bestand	Einnahmen	Ausgaben	Endbestand
Allgemein	0,00	7.325,78	-7.325,78	0,00
RSG	4.867,65	2.339,32	-2.620,19	4.586,78
LT weiblich	3.407,36	1.990,90	-2.361,83	3.036,43
LT männlich	1.128,36	100,00	0,00	1.228,36
OL	129,85	1.388,54	-1.518,39	0,00
Maren Skupin	44,16	0,00	0,00	44,16
Summe	9.577,38	13.144,54	-13.826,19	8.895,73

Braunschweig, den 17.02.2018



Martin Dannenberg (Kassenwart)

Abteilung Turnen im
Braunschweiger MTV

Fachbereich	2016			2017				
	Plan	Ist	Abweichung zum Plan	Abweichung zum Vorjahr	Plan	Ist	Abweichung zum Plan	Abweichung zum Vorjahr
Allgemein	300,00	1.070,42	770,42	641,18	300,00	281,05	-18,95	-789,37
Eltern & Kind-Turnen	150,00	14,99	-135,01	-21,01	150,00	85,01	-64,99	70,02
Kinder- und Jugendturnen	150,00	500,17	350,17	205,57	200,00	318,65	118,65	-181,52
Erwachsenenturnen					400,00	67,50	-332,50	67,50
Wandern	0,00	309,40	309,40	309,40	500,00	212,80	-287,20	-96,60
Akrobatik	150,00	0,00	-150,00	0,00	150,00	21,78	-128,22	21,78
TurUNikat					0,00	382,76	382,76	382,76
Leistungsturnen weiblich	4.100,00	3.491,10	-608,90	-977,65	3.600,00	4.239,65	639,65	748,55
Leistungsturnen männlich	950,00	1.340,18	390,18	504,23	1.400,00	1.093,92	-306,08	-246,26
Rhythmische Sportgymnastik	5.800,00	5.797,83	-2,17	1.464,08	6.000,00	8.115,24	2.115,24	2.317,41
Gymnastik & Tanz	1.000,00	1.319,12	319,12	820,75	1.300,00	950,26	-349,74	-368,86
Orientierungslauf	2.300,00	2.212,18	-87,82	141,16	2.300,00	1.503,11	-796,89	-709,07
Jazz & Modern Dance	1.600,00	1.995,51	395,51	462,68	2.000,00	2.465,57	465,57	470,06
Jazztanz					200,00	72,96	-127,04	72,96
	16.500,00	18.050,90	1.550,90	3.550,39	18.500,00	19.810,26	1.310,26	1.759,36

Crash – 2017

Das Jahr 2017 begann für die Akrobatinnen der Gruppe Crash mit dem Feuerwerk der Turnkunst. Wir hatten die Möglichkeit bekommen, als Lokalgruppe dabei zu sein. Da die Zeit kurz war, entschieden wir uns, die Show von Magic Moments 2016 noch einmal zu zeigen. Dafür mussten allerdings ein paar Änderungen vorgenommen werden, da es in der VW-Halle von allen Seiten Zuschauer gibt. Außerdem haben wir noch ein paar Ex-Akrobatinnen überreden können, uns zu unterstützen. Die Aufregung war bei den meisten ziemlich groß, 6000 Zuschauer sind doch nochmal etwas ganz anderes. Trotzdem wird uns der Auftritt „Holidays“ noch lange in Erinnerung bleiben.

Der nächste Höhepunkt war der Auftritt bei der Spielemeile für unseren Nachwuchs Crash-Junior. Als Löwen verkleidet lieferten sich die schwarzen Löwen und die weißen Löwen ein spannendes Battle. Am Ende wurden sie aber glücklicherweise Freunde.

Im November stand das größte Highlight des Jahres 2017 an, die MTV Gala. Da Trainerin Andrea seit August mit ihrer Familie in Frankreich ist, mussten die älteren Akrobatinnen das Erlernen der Choreografie übernehmen. Wir meisterten auch diese Aufgabe und am Ende hatten wir zwei schöne Choreografien. Unsere Jüngeren zeigten dieses Mal zusammen mit einer Gruppe Leistungsturnerinnen das Löwenbattle. Sie verkörperten den Kontinent Afrika. Die Älteren hatten sich für Südamerika entschieden. Sie zeigten eine Show mit dem Titel „Stars“.

Nach der MTV-Gala sind reichlich neue Mädchen zu unserer Gruppe hinzugestoßen, die von unseren Auftritten begeistert waren, sodass wir die weitere Aufnahme neuer Mädels stoppen mussten. Denn da wir momentan aufgrund von Andreas Auslandsaufenthalt nur zwei Übungsleiter sind, können wir ein effektives Training sonst nicht mehr gewährleisten.

Momentan üben wir an neuen akrobatischen Figuren und bereiten uns langsam auf Magic Moments vor. Da die älteren Akrobatinnen aufgrund von Schule leider aufgehört haben, werden wir dort mit unseren Jüngeren an den Start gehen. Die Mädels haben sich beim Thema Fantasy für das Motto Feen/Elfen entschieden.

Soraya Jordan

turnUNikat – 2017

Das Jahr 2017 war für die Show-Gruppe turnUNikat das erste Jahr im MTV Braunschweig. Wir begannen gleich mit unserer Cowboy-Nummer beim Feuerwerk der Turnkunst. Dort zeigten wir einen Mix aus Rope Skipping, Pauschenpferd, Bodenturnen und Akrobatik. Dabei durften wir sogar an beiden Shows am Sonntag auftreten.

Als nächstes stand im September Magic Moments an. Das Thema war in diesem Jahr Colours. Da das Thema sehr offen gestaltet war, entschieden wir uns, mal etwas ganz anderes zu machen. Die Idee war es, mit und auf Tischen und Stühlen zu turnen. Daraus entstand das Motto „Turnen allein zu Haus! - bitte nicht nachmachen!“. Der Tisch und die Stühle wurden bunt angesprüht, um dem Thema „Colours“ zu entsprechen. Es entstand eine witzige Show, in der wir ausnahmsweise sehr viel getanzt haben.

Nur wenige Wochen hatten wir, um unsere neue Show einzustudieren. Für die MTV Gala haben wir den Kontinent Antarktis ausgesucht. Wir wollten lustige Pinguine verkörpern. Zu verschiedenen Pinguinliedern entstand eine witzige Show. Dazu haben wir eine Eisscholle gebaut, auf der wir akrobatische Pyramiden gezeigt haben.

Die Gruppe hat im Laufe des Jahres neuen Zuwachs bekommen. Sowohl neue Mitglieder sind dabei, als auch der ganz kleine Babynachwuchs von zwei Mitgliedern.

Ende des Jahres haben wir beschlossen, erstmalig beim Rendez-Vous der Besten mitzumachen. Die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren, denn schon am 15.4. findet der Vorentscheid in Wolfenbüttel statt. Hierfür haben wir eine Neuauflage einer ehemaligen Magic Moments Show („Bahshow“) geplant.

Des Weiteren werden wir bei der 10-jährigen Jubiläums-Show von Magic Moments zum Thema Fantasy und dem Motto „Turnen gespenstisch gut“ mitmachen.

Aus Krankheitsgründen konnte ich die beiden Std nur von Jan. bis Juni leiten und war dann auf Vertretung angewiesen. Montags auf dem Sportplatz war freundlicherweise Andreas Bauch für die Aufwärmung zuständig, die Sportabzeichenabnahme lag in den Händen von Ulrike Hartmann und Gabi Kutze, auch Gaby Pieper hat geholfen. Als wir im Oktober wieder in der Halle und die Gruppen getrennt waren, hat freundlicherweise Christel Bauch Gymnastik und Andreas Bauch Zirkeltraining angeboten- komplett ehrenamtlich- weshalb sie von mir eine kleine Aufmerksamkeit bekamen. So ist die Montagsstd. ganz gut über die Runden gekommen und alle konnten wie gewohnt ihr Sportabzeichen ablegen.

Für die DO-Damen-Std ist freundlicherweise Gaby Pieper eingesprungen und hat die Damen bewegt, sodass auch diese Std erhalten blieb.

Wir haben keine Mitglieder verloren, aber wir könnten noch ein wenig Zuwachs vertragen (so zwischen 50 u 75 Jahren)

Die Freitagsturner (die sog. Kumlehnriege) hat keinen ÜL mehr; Hardy Wiegard macht 10 Min. eine Aufwärmung, und dann wird Prellball gespielt.

Mit sportl. Grüßen Juliane Pfefferkorn

JAHRESBERICHT 2017 FÜR DIE SPARTE „GYMNASTIK +TANZ“

In der Sparte „Gymnastik + Tanz“ sind unter der Leitung von Marlis Rolser ca. 100 Mädchen im Alter von 4 – 20 Jahren zusammengefasst, von denen in etwa 55 Mädchen in den Wettkampfbetrieb der Altersklassen Kinder und Jugend 2017 eingebunden waren.

Am 26.02.2017 wurden in BS-Rüningen die Landesmeisterschaften Gymnastik+Tanz in der Jugendklasse ausgetragen. Der MTV BS war mit 3 Jugendgruppen unter der Leitung von Marlis Rolser am Start. Die Gruppen belegten die Plätze 3 + 4 + 5. Da die Wertungen immer erst nach dem Wettkampf offen gelegt werden, wunderte sich Marlis, dass die Wertung für die Tanzgestaltung „unter aller Kanone“ waren. Für Einsprüche ist es dann aber immer zu spät.

In Wildeshausen wurden am 18.06.2017 die Landesmeisterschaften Gym/Ta für die Kinderklassen ausgetragen. Die lange Reise haben 2 Gruppen vom MTV BS angetreten. Mit den von Marlis Rolser choreografierten Übungen belegten die „Sweet Kitties“ den 2. Platz und die „Hörnchikas“ fanden mit dem 3. Platz ebenfalls den Weg auf das Treppchen.

Nach den Sommerferien 2017 war das gesamte Training von Gym/Ta mit allen Altersstufen auf die MTV-Gala am 05.11.2017 ausgerichtet. Da hat Marlis Rolser den ihr übertragenen Programmpunkt mit 73 Mädchen unter dem Motto: „Der bunte Planet“ mit Leben und Aktionen gefüllt.

Marlis Rolser betreute im Jahr 2017 in der Rhythmischen Sportgymnastik zusammen mit Nina Wadsack-Grabietz auch die Kindergruppe „KLK bis 8“ der Jahrgänge 2009

und jünger. Am 19.02.2017 wurden in Göttingen die Bezirksmeisterschaften der RSG ausgetragen. Dabei wurde die Gruppe vom MTV Braunschweig Bezirksmeister 2017. Landesmeisterschaften wurden in der Kinderklasse nicht ausgetragen.

Am 10.12.2017 wurde das traditionelle Nikolausturnier für die Rhythmische Sportgymnastik zum 27. Mal in Hannover ausgetragen. Dort startete die neu formierte „KLK bis 8-Gruppe“ vom MTV Braunschweig mit den Jahrgängen 2009 und jünger. Sie turnte 2 hervorragende Durchgänge, die dann sofort zum Sieg im Starterfeld der 6 Gruppen führten.

Damit konnte das Jahr 2017 erfolgreich abgeschlossen und gleichzeitig die Grundlage für das neue Wettkampfsjahr 2018 gelegt werden. Der ganz besondere Dank von Marlis Rolser geht an die Eltern der ihr anvertrauten Kinder, die alle besonderen Anforderungen an sie mit großem Engagement erfüllen.

Marlis Rolser,

BS: 08.04.2018

Gabriele Pieper

Braunschweig, 31.03.2018

Jahresbericht 2017 für den Fachbereich Kinder- und Jugendturnen

Trainingszeiten:

Montag: 17.00 bis 18.00 Uhr Mädchen und Jungen 4-6 Jahre

18.00 bis 19.30 Uhr Mädchen 7-14 Jahre (Sommersaison 18.00-19.00)

Donnerstag: 15.00 bis 16.00 Uhr Mädchen 5-7 Jahre

16.00 bis 17.00 Uhr Mädchen 8-10 Jahre

17.00 bis 18.30 Uhr Mädchen 11-14 Jahre

Alle Gruppen sind sehr gut besucht, es gibt ständig Neuzugänge. (Genaue Zahlen sind dem Riegenbuch zu entnehmen).

Die Stunde beginnt jeweils mit diversen Erwärmungsübungen, anschließend wird an zwei Geräten geturnt.

In der dritten Stunde am Montag turnen die Kinder bereits ab **4 Jahre!** Bedingt durch den unterschiedlichen Größen- den Entwicklungsstand ist es nicht einfach, die Leistung abzuverlangen. Um den Leistungsanspruch zu erhalten, darf das Alter nicht noch weiter herabgesenkt werden. Oft versuchen Mütter, auch ihre 3-jährigen Kinder in der Gruppe „unterzubringen“.

Durch die Umstrukturierung (Notwendigkeit von zwei Zusatzstunden für Turnzwerge) des Kinderturnens am Montag, turnen die Mädchen von 7-9 **und** 10-14 Jahre ab 17.00 Uhr zusammen.

Da der Altersunterschied und demzufolge auch die Größe und die Ansprüche der Kinder in dieser Gruppe sehr abweichen, bedarf es geschicktes Handelns, allen gerecht zu werden.

Die 4-jährigen Kinder entwickeln Grundtätigkeiten ohne die Hilfe der Bezugspersonen. Mit Veränderung der Körperproportionen werden hinsichtlich der koordinativen und konditionellen Fähigkeiten große Fortschritte gemacht. In dieser Gruppe beginnen wir mit einer vielseitigen Aufwärmphase und bewegen uns an Bewegungsstationen.

Die Schulkinder beginnen neben der Perfektion der Grundtätigkeiten und ihrer Kombinationen, die koordinativen und konditionellen Fähigkeiten deutlich zu verbessern. Sie turnen an Bock, Barren, Ringen, Tauen, Reck etc., was sich bei den meisten mit einer zunehmenden Beherrschung von Gleichgewichtsbewegung zeigt.

Ab etwa 8 Jahre ist die Entwicklung und die körperliche Voraussetzung der Kinder soweit fortgeschritten, dass sie vielfältige sportliche Bewegungstechniken an diversen Geräten erlernen können. Problemlos schaffen sie z. B. die Grätsche über den Bock.

Wie bereits im letzten Jahr wurde montags ab Mitte Mai 2017 leider kein „Sommerturnen“ auf der Roten Wiese angeboten.

Der Unterricht fand ausschließlich für alle Gruppen in der MTV-Turnhalle statt.

Donnerstags erfolgte der von Juliane und mir geleitete Übungsbetrieb für das allgemeine Turnen parallel mit Ute, ihren Trainern und den Leitungsturnerinnen.

Leider steht Juliane nach ihrer Abwesenheit wegen Erkrankung von Mai bis Dezember 2017 nicht mehr für das Kinderturnen zur Verfügung. Es ist eine Herausforderung, wenn die diversen Helfer kurzfristig oder gar nicht absagen!

Das Besprochene und kurzfristig umgesetzte Prozedere in der Donnerstagsgruppe mit der Teilung in drei Gruppen und Wechsel alle 10 Minuten hat sich inzwischen erledigt...

Die Situation, dass bei gleichzeitiger Nutzung der Halle von unseren ca. 20 Turnerinnen zusätzlich inzwischen mehr als 20 Turnerinnen und 3-4 Trainerinnen von Ute gleichzeitig in der Halle an 4 Geräten: Reck, Schwebebalken, Sprung, Bodenläufer üben, ist unverändert!!

Für die Turnerinnen vom allgemeinen Turnen wird der Platz immer mehr eingeschränkt! Uns stehen oft nur etwa 1/5 der Halle zur Verfügung.

Die gleichzeitige Nutzung der Halle hat den Vorteil, dass sie eine übergreifende Zusammenarbeit ermöglicht.

Ute kann talentierte Kinder aus unserer Gerätturngruppe sichten. Einige wechseln dann zu den Leistungsturnern, andere kehren wieder zu uns zurück.

Oft herrscht ein enormer Geräuschpegel. Das ist eine große Herausforderung für alle. Die gewohnte Qualität, Anspruch sowie die Sicherheit leidet darunter!

Die Kapazität hat endgültig ihre Grenzen erreicht. Ich hoffe, dass das allgemeine Kinderturnen nicht noch mehr eingeschränkt wird!

Das Kreiskinderturnfest fand am 07.05.2017 in der Sporthalle in Hondelage statt. Ich hatte mit den Turnerinnen vom allgemeinen Kinderturnen die diversen Elemente in den Turnstunden geübt.

Es traten 15 Kindern aus unseren Gruppen an. Alle Kinder absolvierten den Wettkampf Nr. 2 - Teile-Turnen. Dieser wird an 5 Geräten angeboten: Sprung, Reck, Parallellbarren, Bank, Boden.

Für die meisten Mädchen war es der erste Wettkampf und dementsprechend war ihnen die Anspannung anzumerken. Wir begleiteten sie beim Vorführen ihrer Übungen und leisteten individuellen Beistand. Anschließend fand ein spielerischer Wettkampf statt, an dem alle viel Freude hatten. Zum Schluss erfolgte die Siegerehrung. Die ersten drei Turnerinnen erhielten eine Medaille und alle bekamen eine Urkunde.

Die bei der Auswertung entstandenen Rechenfehler führten zu keiner gravierenden Änderung.

Das Weihnachtsturnen fand am 18.12.2017 statt. Zunächst für die Turnzwerge und nach erfolgtem Umbau der Geräte für die Kinder ab 4 Jahre. Die Kinder konnten an diversen Stationen turnen und waren mit Eifer und Spaß dabei.

Zum Abschluss der Stunde bekam jedes Kind eine süße Überraschung und die obligatorische Mandarine.

Das Turnen am Rosenmontag (12.02.2018) fand mit ca. 50 Kindern in Kostümen statt. Selbst die Kinder aus den Eltern/Kind Gruppen hatten viel Spaß, sich in Kostümen zu bewegen.

Mit den größeren Kindern begann die Stunde mit einer Polonaise durch die Halle.

Zum Schluss bekamen die Kinder eine süße Überraschung und jeder konnte die von oben herabschwebenden Luftballons fangen.

Gaby Pieper

Geräteturnen männlich MTV BS 2017

Einsteigerliga/Schülerliga

In der Schülerliga stellte die Turngemeinschaft MTV Braunschweig/Hondelage 2 Mannschaften. In der Einsteigerliga ging der MTV mit einer Mannschaft in der Staffel Niedersachsen Mitte an den Start. Die 3 Wettkämpfe fanden in dieser Saison am

- 11.02.17 in Kleefeld
- 28.02.17 in Rinteln,
- 04.03.16 in Vinnhorst statt.

Nach diesen drei Wettkämpfen belegte der MTV in der Einsteigerliga den 4. Platz.

Die 1. Mannschaft der TG MTV Braunschweig/Hondelage wurde 4.

Die 2. Mannschaft der TG belegte Platz 6.

Somit qualifizierte sich für das Ligafinale am 25.03.17 in Salzgitter keine der TG-Mannschaften.

Bezirkseinzelleisterschaften

Am 26.03.17, meldeten sich die MTV Turner allerdings schon zurück.

Bei den Bezirkseinzelleisterschaften in Salzgitter startete mit Erik Werwein, Erik Siemens, Theodor Unruh, Sebastian Gräber, Benedikt Malinowskiy, Antonio Marcellaro, Marcin Schamp und Lasse Köhnlein unsere stärksten Einzelturner.

Im Jahrgang 2007 wurde Erik Siemens 12. Theodor 10. Erik Werwein wurde 8.

Marcin Schamp wurde Vizemeister.

In der Altersklasse 2006 belegte Sebastian den 10. Platz, Benedikt schaffte es auf Rang 8 und Antonio wurde fünfter.

Bei den Jugendturnern stellte Lasse Köhnlein wiederum zuverlässig sein Können unter Beweis und wurde Bezirksmeister.

Landeseizelleisterschaften

Bei seinem ersten Wettkampf auf Landesebene erhielt Marcin für seine Bodenübung erhielt er die 3.höste Wertung in seiner Altersklasse.

Insgesamt kam Marcin auf den 14. Platz.

Lasse erturnte am Boden die höchste Einzelwertung in seiner Altersklasse und wurde mit dem Landesmeistertitel an diesem Gerät belohnt.

In der Gesamtwertung belegte er den 8.Platz.

Landesklasse

Unsere Jugendturner starten zusammen mit den Turnern aus Hondelage in der Landesklasse. Den ersten Saisonwettkampf bestritt die Turngemeinschaft am 24.09.17 in Einbeck. Nach dem Klassenerhalt mit dem 5. Platz im letzten Jahr, trat die Mannschaft mit den folgenden 7 Turnern im Herbst 2017 erneut in der Landesklasse an:

Name	Vorname	Verein
Wiegard	Felix	MTV Hondelage
Wiegard	Timo	MTV Hondelage
Trotzer	Janus	MTV Hondelage
Köhnlein	Lasse	MTV Braunschweig
Gudovius	Felix	MTV Braunschweig
Fahrbach	Jan Philip	MTV Braunschweig
Burgdorf	Justus	MTV Braunschweig

Nach dem 3. Wettkampf in Scheeßel konnte sich die junge Mannschaft auf den 4. Platz vorturnen und damit erneut den Klassenerhalt in der 2. höchsten Niedersächsischen Liga sichern. Ein schöner Erfolg:

Kampfrichterausbildung

Vom 01.-03.09.17 besuchte Hendrik Leztel das Kampfrichter Seminar in Hannover.

Er erhielt nach bestandener Prüfung am 03.09.17 die Kampfrichter B-Lizenz.

Auftritte bei der MTV Gala

Bei der MTV Gala am 05.11.17 in der Stadthalle nahmen die Turner mit 2 Gruppen teil.

Die 6-13jährigen überzeugten mit ihrer Darstellung der Australischen Cowboys. Das Pauschenpferd stellt das Gespann eines Planwagens (großer Kasten) da und beschleunigt durch 2 Trampoline ging die wilde Fahrt los.

Die Männer von No Gravity zeigten wie gewohnt ein laut-spektakuläres Programm, bei dem sie als Wikinger den Barren kurzerhand zum Drachenboot umfunktionierten und zusätzlich den Airtack wirkungsvoll mit einbezogen.

Darüber hinaus waren viele wieder umfangreich und gewohnt zuverlässig im Auf –und Abbauteam auch hinter den Kulissen tätig.

Hardy Wiegard

Bericht 2017: Leistungsturnen weiblich

Beauftragte: Ute Warnecke

Als Beauftragte „Leistungsturnen weiblich“ betreue ich die Turnerinnen, die im MTV BS Gerätturnen leistungsmäßig betreiben und regelmäßig an Wettkämpfen teilnehmen.

Im Jahr 2017 gehörten dieser Trainingsgruppe etwa 60-65 Turnerinnen im Alter von 4-33 Jahren an. Je nach Alter und Leistungsstand trainieren diese Turnerinnen 2-3 x in der Woche. Das Training findet am Mittwoch, Donnerstag und Samstag in der MTV-Turnhalle und am Freitag in der Turnhalle des MK-Gymnasiums statt. Insgesamt stehen der Leistungsgruppe der Mädchen 18,5 Stunden in der Woche zur Verfügung.

Zusammen mit Andreas Fuckner leite ich diese Trainingsgruppe. Das Trainerteam besteht aus insgesamt 12 Personen, die mit ganz unterschiedlicher Stundenanzahl (von 2,0-17,5) pro Woche als Trainer agieren. Leider ist Laura Krauß aufgrund ihrer beruflichen Tätigkeit nahezu ausgeschieden. Erfreulicherweise können aber immer wieder ehemalige oder noch aktive Turnerinnen zu Helfer-/Trainertätigkeit motiviert werden, so sind 2017 Lily Rose und Friederike Westrup hinzugekommen. An qualifizierten und engagierten Trainern/Helfern fehlt es also nicht. Allerdings ließen sich die Trainingsbedingungen noch verbessern, denn oftmals ist es in der Halle zu voll, zu laut und es treffen zu unterschiedliche Leistungsniveaus aufeinander.

Bei den Kampfrichterinnen (Karis), die für eine Wettkampfgruppe von großer Wichtigkeit sind, hat es 2017 leider Angänge gegeben. So sind zwei Karis wegen beruflicher und privater Veränderungen (Umzug nach China) ausgeschieden und Dorothee Römermann beendete Ende des Jahres ihre langjährige, engagierte Tätigkeit als MTV-Kari. So schrumpfte das Kari-Team auf sechs Karis zusammen, sodass die Belastung für die verbliebenen MTV-Karis 2017 stark anwachsen wird. Hier muss dringend bei den älteren Turnerinnen und Eltern für „Nachwuchs“ geworben werden.

Eine dritte Personengruppe, bei der ich mich an dieser Stelle bedanken möchte, sind die vielen Helfer, die sich bei Wettkämpfen und anderen Veranstaltungen beim Transport und Auf- und Abbau der Geräte, beim „Büffetdienst“ und bei der Wettkampfausrichtung zur Verfügung stellen. Lediglich ein „Fotografen“ konnte immer noch nicht gefunden werden, der bei den Wettkämpfen Fotos für unsere Homepage macht. Hier wäre eine Entlastung für Fucky wünschenswert.

Nun ein Blick auf die vergangene **Wettkampfsaison**.

(Eine genaue Aufstellung zu den Wettkämpfen ist für Interessierte angehängt.)

Bei den Kreiswettkämpfen dominieren die MTV-Turnerinnen das Geschehen, so stellen sie nahezu 50% der Teilnehmer und gewinnen nahezu 90% der Podestplätze.

Auch auf Bezirks- und Landesebene konnten MTV-Turnerinnen etliche sehr schöne Erfolge erzielen, auch wenn es immer schwieriger wird, Turnerinnen auf dem Podest zu platzieren, da das Leistungsniveau im Bezirk stark angestiegen ist und die Qualifikationsgrenze zu den Landesfinals von acht auf sechs Turnerinnen heruntersetzt worden ist.

In den Pflichtwettkampfklassen setzte Elisa van Vlaardingen die glanzvollen Höhepunkte. Sie wurde mit riesigem Vorsprung Bezirksmeisterin und trotz Knieverletzung Vizelandesmeisterin in der AK 8/9. Leider siedelte Elisa nach den Sommerferien mit ihren Eltern für drei Jahre nach China um, sodass diese Leistungsträgerin dem Verein verloren ging. Auch in der P 5 und der P 6-8 konnten mit Nele Milde und

Lina Stepanov beim Bezirks-Cup zwei MTV-Turnerinnen das Podest (dritte Plätze) besteigen. Bei den Ligawettkämpfen belegten die MTV-Mannschaften einen dritten und zwei vierte Plätze. Mit diesem Ergebnis waren die Trainer sehr zufrieden.

Im AK- (Altersklasse) Leistungsbereich konnten 2016 nur drei Turnerinnen die geforderten Übungen präsentieren. Diese drei MTVerinnen, Charlotte Ansorge, Mariella Ziwica und Lily Mekone Ekine, qualifizierten sich alle für die Mannschaften, die den Bezirk BS bei den Landesfinals vertraten. Dabei konnte Charlotte, die beim Bezirks-Cup den dritten Platz belegt hatte, mit ihrer Mannschaft Bezirk BS I in der AK 7 sogar den dritten Platz und einen Pokal gewinnen. Bei den Einzelwettkämpfen konnte sich Mariella Ziwica mit einem sechsten Platz für das Landesfinale in der AK 7 qualifizieren. Dort erturnte sie dann den 19. Platz.

In den LK-Wettkampfklassen ist die Anzahl der Turnerinnen stark zurückgegangen. Wegen Schulstress, Verletzungen, Umzug besteht diese Gruppe nur noch aus etwa 15 Turnerinnen. Dennoch konnten die Leistungsträgerinnen auch 2017 wieder schöne Erfolge verbuchen. Hier ist vor allem Helena Schaper zu nennen, die in der LK 1 nach ihrem zweiten Platz beim Bezirks-Cup und dem vierten Platz beim Landesfinale zum ersten Mal für den MTV eine Qualifikation zum Deutschland Pokal erturnte. Leider wurde das Bundesfinale dann im Rahmen des Internationalen Deutschen Turnfestes in Berlin ausgetragen. Zu wenig Schlaf durch die Unterbringung im Gemeinschaftsquartier und schlechte Wettkampfbedingungen in der Messehalle bewirkten, dass der ansonsten so wettkampfstabilen Helena viele Fehler unterliefen. Mit dem 39. Platz wurde sie weit unter Wert geschlagen. Schade, aber wir sind alle stolz auf ihre Teilnahme am Bundesfinale. Auch Soraya Jordan hatte sich erstmals für einen Wettkampf auf Bundesebene, nämlich für die NTB Mannschaft in der LK 1 qualifiziert. Leider wurde der Wettkampf dann vom DTB wegen organisatorischer Problemen abgesetzt. Eine Maßnahme, die bei allen Betroffenen Unverständnis und große Enttäuschung ausgelöst. Auch die LK-Turnerinnen Chiara Borchers, Lisa-Marie Schade und Emily Kühn qualifizierten sich für die Landesfinals in der LK 2 und LK 3, wo sie dann die Plätze 13, 8 und 15 belegten. Und auch Joana Wallin, die bei den Seniorinnen antritt, vertrat den MTV wieder bei den Landes-Meisterschaften 30 +.

Bei den Liga-Wettkämpfen konnten die oben genannten Turnerinnen im zweiten Durchgang sensationell die Mannschaft aus Ehmen auf den dritten Platz verdrängen. Der zweite Platz bedeutete die Qualifikation zum Landesfinale, ein toller Erfolg für die MTV-Turnerinnen. Beim Landesfinale erzielte die Mannschaft, die durch Lara Nauert und Lilli Veit ergänzt wurde, dann den siebten Platz. Leider verhinderte das schwache Balkenergebnis ein deutlich besseres Abschneiden.

Ein Highlight darf an dieser Stelle des Berichts nicht fehlen, nämlich das Internationale Deutsche Turnfest, das im Juni in Berlin stattfand. 22 Turnerinnen und Trainer verbrachten acht unvergessliche Tage und Nächte in einer Schule. Die meisten der Turnerinnen absolvierten auch einen Wettkampf. Doch nicht die Wettkämpfe, sondern das gemeinsame Agieren und Erleben in Gruppe steht bei einem Turnfest im Vordergrund. Das abwechslungsreiche Programm in der Schule, in der Stadt und den Wettkampfstätten hat sicherlich viele schöne Erinnerungen hinterlassen.

Auch die **Showveranstaltungen**, bei denen die Turnerinnen ihr Können einmal ohne Wettkampfstress demonstrieren können, sind bei den Turnerinnen sehr beliebt. Hier war 2017 natürlich die MTV-Gala das absolute Highlight. Mit Helena Schaper und Lisa-Marie Schade durfte die Trainingsgruppe zwei „Aliens“ stellen. Die übrigen Turnerinnen präsentierten mit „Brücken in Venedig“ und „Miami Beach“ zwei gelungene Choreografien. Trotz der vielen Übungszeit, die zusätzlich zum Wettkampftraining anfällt, ist der Auftritt bei der MTV-Gala immer wieder ein ganz besonderes Erlebnis, auf das die Turnerinnen und Trainer nicht verzichten wollen.

Die jüngeren Turnerinnen waren dann 2017 zum ersten Mal mit drei Vorführungen/Aktionen beim „Trendsporttag“ vertreten. Auch dies hat allen Beteiligten viel Spaß gemacht.

Neben der praktischen Arbeit habe ich auch meine **Aufgaben als Amtsträgerin** wahrgenommen. So habe ich an den Jahreshauptversammlungen der Turnabteilung, des Hauptvereins und des Turnkreises und an Arbeitstreffen mit der Abteilungsleitung, Trainern und Turnkreisvertretern teilgenommen.

Eine weitere Aufgabe, die ich zu erfüllen suche, ist die **Öffentlichkeitsarbeit** für die Trainingsgruppe. So übermittle ich in Zusammenarbeit mit Andreas Fuckner regelmäßig Berichte und Fotos von den Wettkämpfen an die Braunschweiger Zeitung, an Jan Schüler für das MTV Info und an den Internetbeauftragten der Abteilung Turnen.

Ute Warnecke
Beauftragte Leistungsturnen weiblich

Jazz & Modern Dance MTV Braunschweig 2017

Nach einem leider weniger erfolgreichen Jahr 2016, das einerseits von zahlreichen Abgängen bei den Stammtänzerinnen, andererseits aber erstmals auch von einer Choreografie geprägt war, die nicht von Nadine Vahldiek entwickelt worden war und in dem wir letzten Endes leider den Klassenerhalt in der Regionalliga nicht sichern konnten, starteten wir in 2017 mit neuer Energie und erstmals 12 Tänzerinnen auf der Fläche, in die Oberligasaison.

Für die Choreografie konnte in diesem Jahr zu aller Freude wieder Nadine Vahldiek gewonnen werden. Umso mehr ist es, insbesondere auch vor dem Hintergrund der sehr erfolgversprechenden Saisonvorbereitung sowie der größtenteils positiven externen und damit objektiven Rückmeldungen während des Turnierbetriebs, jedoch aus unserer Sicht in keinster Weise nachvollziehbar, dass auch die Turnierergebnisse dieser Saison nicht für den Klassenerhalt ausreichten.

Doch wir wären nicht die LEONAS, wenn wir aus dieser Niederlage nicht die Energie zögen, um das Projekt „Wiederaufstieg in die Oberliga“ mit vollstem Einsatz voranzutreiben. Die Arbeiten an der Choreografie und die Saisonvorbereitung wurden im November 2017 aufgenommen, nachdem zuvor die gemeinsame Vorbereitung mit der Jugendformation NEONBLUT für die MTV-Gala in der Teilnahme an der wie erwartet erfolgreichen Präsentation der kunterbunten Facetten des MTV Braunschweig in der Stadthalle Braunschweig geendet hatte.

Aus privaten und beruflichen Gründen war eine parallele Betreuung der Jugendformation Neonblut durch Nadine Vahldiek über das Jahr 2017 hinaus nicht mehr leistbar. Da sich leider auch im Kreise der LEONAS kein entsprechender Ersatz fand, wurde die Gruppe schweren Herzens nach der MTV-Gala aufgelöst. Wir hoffen natürlich, dass - wie bisher schon unabhängig hiervon - auch zukünftig viele Interessierte in der passenden Altersgruppe eine Heimat bei den LEONAS finden und, den entsprechenden Hintergrund vorausgesetzt, den Turnierbetrieb langfristig bereichern bzw. sichern.

März 2018
Sandra Maier

Bericht 2017 – Orientierungslauf

Die Orientierungsläufer haben auch im Jahr 2017 an vielen Wettkämpfen auf Landes- und Bundesebene teilgenommen und dabei öfter Platzierungen im Spitzenbereich erreicht.

Auch dieses Jahr errangen wir auf Landes- und Bundesebene einige Medaillen. Hervorhebens wert sind dabei insbesondere die guten Leistungen unserer Jugendlichen.

Im August 2017 haben wir in Sankt Andreasberg die Landesmeisterschaften Staffel und Mannschaft ausgerichtet. Die Rückmeldungen der Teilnehmer waren durchweg positiv.

Für 2018 erhielten wir den Zuschlag für die Ausrichtung der Landesmeisterschaft im Sprint-OL in der Weststadt (27.05.).

Geländetraining wird regelmäßig in Wolfsburg angeboten.

Ralf Döblitz

Ausgerichtete OL-Veranstaltungen 2017:

26.08. LM Staffel in St. Andreasberg, 105 Teilnehmer

27.08. LM Mannschaft in St. Andreasberg, 111 Teilnehmer

OL-Erfolge 2017:

DM Sprint

D10: 2. Jana Knaup

DBK Ultralang

D10: 2. Jana Knaup

D35: 2. Ivana Knaupova

H12: 3. Jonas Knaup

DBK Nacht OL

H50: 1. Frank Steiner

Landesranglistensieger

H35 Thorsten Weigert

D35 Claudia Weigert

H50 Frank Leppla

LM Sprint

D10: 1. Jan Knaup, 2. Jule Weigert

H12: 1. Jonas Knaup; 3. Thore Napp

D35: 1. Ivana Knaupova

H35: 2. Thorsten Weigert

H45: 2. Jens Struckmann, 3. Frank Leppla

H70: 2. Reinhard Jahn

LM Mittel

D10: 1. Jule Weigert

D12: 2. Anna Weigert

D35: 1. Claudia Weigert

H35: 2. Thorsten Weigert

H45: 1. Jens Struckmann

LM Lang

D10: 2. Jule Weigert

D12: 2. Anna Weigert

H21: 3. Sergei Roskop

H35: 2. Thorsten Weigert

Jens Struckmann

Rückblick auf das Wanderjahr 2017

Zum Bildernachmittag am 12. Februar kamen 34 MTVer. Leider war die Beteiligung an den Wanderungen schlechter als die Jahre vorher. Langsam macht sich doch bemerkbar, dass wir alle "in die Jahre" gekommen sind und schon mal zu Hause bleiben, wenn es zu heiß, zu kalt, zu regnerisch, zu bergig usw. ist. Die Wanderstrecke ist inzwischen auch schon etwas kürzer. Aber im Schnitt waren es 16 MTVer, die an zwölf Veranstaltungen (10 Wanderungen, 1 Tagesradtour und ein Radfahrwochenende) teilnahmen.

Im Januar wanderten wir im Harz in der Umgebung der Marienteichbaude bei herrlicher Schneelage und Sonne. Die Märzwanderung bei Sophiental war total verregnet. Im April erlebten wir einen schönen Tag im "Hohen Holz" mit Buschwindröschen überall. Zwischen Oker und Bad Harzburg wanderten wir im Mai. Das Fahrradwochenende verbrachten wir in Emden. Am 1. Tag sind wir in Greetsiel so richtig nass geworden. An den anderen beiden Tagen war das Wetter zum Radfahren wie geschaffen, wenig Wind und Sonne. Im Juni erkundeten wir die Gegend um Tanne und Sorge im Harz. Auch im Juli machten wir uns auf in den Harz nach Lautenthal. Der Klosterforst Lamspringe war unser Ziel im August. Am 2. September fuhren wir mit dem Rad den 2. Teil der "Kleine-Dörfer-Tour". Den Salzgitteraner Höhenzug machten wir im September unsicher. Mit der größten Beteiligung des Jahres ging es im Oktober in die Asse. Bei Regenwetter waren wir im November im Elm unterwegs. Wegen der ganz schlechten Wetterlage verkürzten wir die Wanderung und kehrten schon zum Mittagessen im Tetzstein ein.

Eine Wanderführung abgenommen haben mir B. Eilers, J. Sprenger, L. Hartmann, K. Kremer, B. Carbonnier und D. Pawel. Dafür bin ich sehr dankbar.

Allen MTVern wünsche ich ein gesundes und friedliches Jahr und freue mich auf unsere Wanderungen.

Text: Karin Wittenberg